

Für viele der Weg zu einem Neuanfang

Die Abendrealschule feierte ihr 50-jähriges Bestehen und verabschiedete ihre Absolventen 2016

Seit 50 Jahren gibt es die Abendrealschule. Das und die Zeugnisübergabe an die diesjährigen Absolventen wurde gefeiert.

Offenburg (rxl). Anlässlich der Schulentlassfeier des Jahrgangs 2016 wurde am Freitag das 50-jährige Jubiläum der Abendrealschule Offenburg begangen. Ferner wurde Martina Bäck in den Ruhestand verabschiedet.

»Seien Sie alle heute herzlich willkommen«, begrüßte Schulleiterin Monika Sattler-Hetzel. Sie erinnerte daran, dass am 13. Mai 1966 die Genehmigung erteilt wurde, die von Diözesan-Präses Stiefvater beantragte »Abendmittelschule« in Offenburg zu errichten. Es sei damals weitsichtig von den Gründern und Trägern der katholischen Erwachsenenbildung gewesen, mit dieser Schulart auf die Fragen der Zeit zu antworten.

Nach wie vor sei der Grad der Motivation der Schüler außergewöhnlich. »Lernen bedeutet Zugang zur Welt«, umschrieb sie, dass es nicht nur um die rein berufliche Qualifikation, sondern um den ganzen Menschen geht.

Hubert Heidiri, Fachbereichsleiter für den zweiten Bildungsweg, überbrachte Grüße des Bildungswerks der Erzdiözese. Die Abendrealschule bedeute für viele junge Menschen den Weg zu einem Neuanfang. Oft sei dabei Unterstützung bei der Orientierung gefragt. »Ihr habt euch selbst und



Hubert Heidiri, Fachbereichsleiter für den zweiten Bildungsweg, gratulierte Monika Sattler-Hetzel, Leiterin der Abendrealschule, zum Jubiläum der Abendrealschule.

Foto: Ulrich Marx

uns bewiesen, welches Potenzial in euch steckt«, wandte er sich an den Abschlussjahrgang 2016. Auch Wolfgang Zink vom Staatlichen Schulamt Offenburg gratulierte zum Jubiläum. Er dankte den Menschen, die sich in fünf Jahrzehnten für die insgesamt rund 700 Absolventen der Abendrealschule eingesetzt hatten.

Der Schulleiter der Theodor-Heuss-Realschule, Wolfgang Bahr, verwies auf das Schlüsselwort im Leitbild seiner Einrichtung: Miteinander. Er übergab ein ebenso originelles wie praktisches Geschenk: Ein Gutschein für zwei Stapel Kopien, einzulösen im Se-

kretariat der Theodor-Heuss-Realschule, »um den Etat der Abendrealschule zu schonen.«

Im Vortrag »Bildung auch für Erwachsene« führte der Festredner und ehemalige Leiter der Abendrealschule, Dietrich Berger, aus, wie äußere Faktoren immer stärkeren Einfluss auf unsere Bildung gewinnen. Die Arbeit mit Erwachsenen sei für ihn persönlich »noch etwas mehr als Berufung« gewesen, weil ein Austausch stattfinde.

Über ihr Zeugnis freuen sich: Alihan Demirov, Stefan Heck, Sevde Nohut, Mathias Prugel und Erza Yildiri. Lydiya Jurec und Alexandra Katz-

ke. Sie erreichten einen Gesamtnotendurchschnitt von 2,1. Im Rahmen der Feier wurde Martina Bäck verabschiedet. Sie sei selbst ein Kind der Realschule, die nach dem mittleren Bildungsabschluss die Hochschulreife erworben habe, machte die engagierte Lehrerin Mut.

Ralf Meier, der in einem Jahr seinem Abschluss entgegen sieht, umschrieb seinen eigenen, nicht immer einfachen, aber letztlich erfolgreichen zweiten Bildungsweg.

Roger de Suk umrahmte die Feier am Piano, unter anderem, mit seiner eigenen Komposition »Joyful Bliss«.